

OSUN GROOVES - AUSSTELLUNGEN UND SYMPOSIUM

6.11. um 19:00 Eröffnung der Ausstellung im
Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz

7.11. von 11:00 - 17:30 Symposium im Studio KI

7.11. um 18:00 Eröffnung galerie remixx

Ausstellungsdauer: 7.11. – 29.11.2015

Rahmenprogramm im Schaumbad

8.11. von 11:00 – 13:00 Workshop mit Babátólá Alóba

29.11. um 11:00 Art Brunch im Bad #9:
Video „Lady of Oshogbo“
Gespräch mit
Iris Kasper und Hans Nevídal

<http://schaumbad.mur.at>

100 JAHRE **SUSANNE WENGER**

Künstlerin
Priesterin
Pionierin

100 JAHRE SUSANNE WENGER

Ausstellungen, Symposium, Workshop

Susanne Wenger wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden.

Die Grazer Künstlerin wanderte 1950 nach Nigeria aus, wo sie in Kulte der Yoruba-Religion initiiert wurde. In Oshogbo baute sie gemeinsam mit lokalen Handwerkern und Künstlern die verfallenden Schreine des Heiligen Hains der Göttin Osun wieder auf. Daraus entwickelte sich die Gruppe „New Sacred Art“. Als Umweltaktivistin schützte sie die Bäume ihres „Osun Grove“ vor der drohenden Abholzung. Der Hain ist mit ihren Skulpturen und Schreinen seit 2005 UNESCO Weltkulturerbe.

Susanne Wenger, auch Adunni Olorisha, wurde am 4. Juli 1915 in Graz geboren und starb am 12. Jänner 2009 in Oshogbo, Nigeria. Sie absolvierte in Graz die Kunstgewerbeschule. Anschließend besuchte sie die Graphische Lehr- und Versuchsanstalt und studierte an der Akademie der bildenden Künste Wien Malerei. Bis zum Einmarsch Hitlers hielt sie sich häufig in Graz auf und nahm hier an Anti-Nazi Demonstrationen teil. 1947 war sie Mitbegründerin des Wiener Art Clubs. 1950 ging sie gemeinsam mit ihrem damaligen Ehemann Ulli Beier nach Nigeria, wo sie sich nach schwerer Krankheit der Yoruba-Religion zuwandte und zu einer bedeutenden Priesterin dieser Religion wurde.

Eröffnung im Schaumbad: Freitag, 6.11. 19:00 Uhr

Es sprechen: Kulturstadträtin Lisa Rücker und Eva Ursprung

Arbeiten von Susanne Wenger.
Fotodokumentationen ihrer Schreine und ihres Umfeldes in Oshogbo von Ulli Beier, Akintunde Akinleye, Gert Chesi, Wolfgang Denk, Magdalena Frey / Heinz Cibulka, Mohammed Lawal, Hans Nevídal, Lexi Novitske u.a., Videoarbeiten von Eva Ursprung.

Projektleitung: Eva Ursprung
Ausstellungsgestaltung: Hans Nevídal

Ausstellungsdauer: 7.11. – 29.11.2015
Öffnungszeiten: Di – So von 14:00 – 19:00 Uhr und nach Voranmeldung.
Kontakt: 0681 81364703 schaumbad@mur.at <http://schaumbad.mur.at>
Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz, Puchstraße 41, 8020 Graz

Wir danken der Susanne Wenger Foundation, <http://www.susannewengerfoundation.at> | Adunni Olorisha Trust | Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum | sowie den privaten Leihgebern

Symposium im Studio Kl: Samstag, 7.11. 11:00 - 17:30 Uhr

„Kunst ist Ritual, oder es ist keine Kunst“

11:00 Eröffnung: Kurt Flecker und Günter Eisenhut

11:30 Günter Eisenhut
(Hrsg. „Steirische Moderne in dunkler Zeit“, 2001, Beitrag zu Susanne Wenger)
Die Grazer und Wiener Jahre, Susanne Wenger in Bild und Ton

12:15 Brigitte Borchardt-Birbaumer und Alexandra Schantl
(Katalogbeitrag in „Susanne Wenger - Kunst ist Ritual“, 2014)
Von Paris nach Nigeria. Eine europäische moderne Künstlerin in Afrika

14:00 Hans Nevídal (minimal-Verlag)
Organische Architektur / Die Schreine von Susanne Wenger

14:45 Babátólá Alóba (Schriftsteller aus Wien, aufgewachsen in Oshogbo)
Die Religion Susanne Wengers

16:15 Magdalena Frey und Heinz Cibulka (KünstlerInnen)
Fotodokumentation des Werkes und der Feierlichkeiten zur Aufnahme in die Weltkulturerbe-Liste 2005 in Oshogbo

17:00 Wolfgang und Martha Denk (Susanne Wenger Foundation/Krems)
Kämpfe um den heiligen Hain und die Symbiose europäische-afrikanische Kunst

Moderation: Eva Ursprung, Günter Eisenhut | Projektleitung: Günter Eisenhut
Studio Kl, Burggasse 9, 2. Stock, 8010 Graz

Eröffnung galerie remixx: Samstag, 7.11. 18:00 Uhr

Einführung: Günther Holler-Schuster

Ausstellung Susanne Wenger - Batiken, Siebdrucke, Holzschnitte und Bücher.
Princess Adedoyin Talabi Faniyi, Sangodare Gbadegesin Ajala, Ajitike Ogun
(Artists of New Sacred Art Movement) - Batiken, Malerei, Reliefs und Plastiken.

Gert Chesi, Heinz Cibulka, Wolfgang Denk, Magdalena Frey, Hans Nevídal,
Eva Ursprung - Fotografien und Collagen.

Ausstellungsdauer: 8.11. – 29.11.2015, um Terminvereinbarung wird gebeten
Kontakt: 0664 3112169 office@galerie-remixx.at <http://galerie-remixx.at>
galerie remixx, Günter Eisenhut, Herrengasse 7, Stiege 1, 8010 Graz

Anschließend Besuch der Ausstellung im Schaumbad - Freies Atelierhaus Graz:
Musikperformance von Duduwa Juju Musik, afrikanisches Buffet.
Shuttletaxi von 19:00 – 20:00 Uhr ab Hans-Sachs-Gasse / Ecke Herrengasse